

<b>1. Halbjahr</b>	
<b>Themenfeld</b>	<b>Wissen und Glauben, Mensch und Gemeinschaft</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>Ca. 24 Doppelstunden (1. Schulhalbjahr)</b>
<b>Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)</b>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>wahrnehmen und deuten (Texte erschließen, Begriffe klären und verwenden, Wertvorstellungen reflektieren)</i></li> <li>- die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes in ihrem argumentationslogischen Zusammenhang erläutern</li> <li>- ethisch relevante Begriffe aus theoretischen Texten an Beispielen erläutern</li> <li>- <i>argumentieren und urteilen (argumentieren, Argumentationen analysieren und beurteilen):</i></li> <li>- Pro- und Kontraargumente zu philosophischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern</li> <li>- Kernthesen und Argumentationsgänge aus einfachen philosophischen und anderen wissenschaftlichen Texten schematisch darstellen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>
<p><b>Was heißt Philosophieren?</b></p> <p><b>Was soll ich tun? (ethische Fallanalyse)</b></p> <p><b>Kooperation Religion:</b> <b>- z. B. Bergpredigt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- philosophische Problemfragen formulieren (z. Buchner, AE 2, Philosophie Einführungsphase)</li> <li>- philosophische Texte rekonstruieren, indem sie Prämissen und Konklusionen formulieren (W-/D.)</li> <li>- philosophische Kernthesen und Argumentationsgänge in Form von Begriffsnetzen und Flussdiagrammen darstellen (A-/U.)</li> <li>- ethisch relevante Begriffe wie z. B. Strafe, Gerechtigkeit mit Beispielen erläutern (W-/D.)</li> <li>- Pro- und Kontraargumente zu philosophischen Fragestellungen formulieren und auf philosophische Probleme anwenden (A-/U.)</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Demokratiebildung, LiGZ

<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Biologie, Deutsch
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Eine LEK in Klausurformat (45 Min.), Erstellung eines Lernprodukts (Plakat: schematische Textdarstellung)

<b>2. Halbjahr</b>	
<b>Themenfeld</b>	<b>Wissen und Glauben, Identität und Rolle</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>Ca. 24 Doppelstunden</b>
<b>Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)</b>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <p><i>argumentieren und urteilen (begründen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen</li> </ul> <p><i>Perspektiven übernehmen (multiperspektivisch urteilen, sich Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei ihrem Urteil ihre zugrundeliegenden eigenen Wertmaßstäbe mit denen anderer vergleichen</li> <li>- die Konsequenzen ihres eigenen und institutionellen Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in transkulturellen und globalen Zusammenhängen erklären und vergleichen</li> </ul> <p><i>Sich im Dialog verständigen (den anderen als Dialogpartner respektieren, eigene Dialogbeiträge einbringen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit kontroversen Deutungen sachlich, offen und verständigungsorientiert auseinandersetzen</li> <li>- im Dialog die eigene Position reflektieren und sie ggf. revidieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>
<b>Was kann ich sicher wissen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thesen zu erkenntnistheoretischen Problemen formulieren und sie unter Einbezug philosophischer Theorien begründen (A./U.)</li> <li>- eigene Positionen unter Berücksichtigung philosophischer Theorien reflektieren und ggf. revidieren (sich im Dialog verständigen)</li> </ul>
<b>Was ist der Mensch?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenbilder vergleichen und die zugrundeliegenden Wertmaßstäbe reflektieren (Perspektiven übernehmen)</li> </ul>

	- praktische Konsequenzen unterschiedlicher Menschenbilder benennen und erläutern (P. ü.)
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Nachhaltige Entwicklung/LigZ, Verbraucherbildung
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	<u>Geschichte</u>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<u>LEK im Klausurformat (45 Minuten), Lernprodukt (z. B. Portfolio zu „Was ist der Mensch?“, Entwicklung einer Utopie)</u>